

**G-DRG-System Interim-Version 2006/2008 (vom 21.09.2007) – Ersteinschätzung**

## a) Katalogvergleich Bewertungsrelationen (arbiträr)

	DRG	Partition	Bezeichnung	RG 2008	Kommentar	RG 2007	% Änderung
1	A90A	A	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung, umfassende Behandlung		Unverändert		
2	A90B	A	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung, Basisbehandlung		Unverändert		
3	B44A	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems mit schwerer motorischer Funktionseinschränkung, mit neurologischer Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	3,925	Unverändert	3,736	+5,1%
4	B44B	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems mit schwerer motorischer Funktionseinschränkung, ohne neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	2,565	Unverändert	2,905	-11,7%
5	B44C	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems ohne schwere motorische Funktionseinschränkung, mit neurologischer Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	2,602	Unverändert	2,371	+9,7%
6	B44D	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems ohne schwere motorische Funktionseinschränkung, ohne neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	2,048	Unverändert	2,124	-3,6%
7	E42Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	2,534	Unverändert	2,571	-1,4%
8	F48Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems	2,226	Unverändert	2,273	-2,1%
9	G14Z	O	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung mit bestimmter OR-Prozedur bei Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	5,384	Unverändert	6,152	-12,5%
10	G52Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	2,386	Unverändert	2,673	-10,7%
11	I34Z	O	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung mit bestimmter OR-Prozedur bei Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	3,805	Unverändert	3,865	-1,6%
12	I41Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	2,110	Unverändert	2,198	-4,0%
13	K44Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2,091	Unverändert	2,109	-0,9%
14	L44Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Harnorgane	2,499	NEU	-	
15	U40Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei psychischen Krankheiten und Störungen	1,751	Unverändert	1,880	-6,9%

Rein von den Relativgewichten her betrachtet, kommt es fast durchgehend zu einer Abwertung der Geriatrie-DRGs, besonders ausgeprägt in der B44B, G14Z, G52Z, ansonsten aber eher moderat bis geringfügig. Demgegenüber kommt es *insgesamt* – bei ausschließlicher Betrachtung bezeichnungsgleicher DRG's – im Katalog 2008 zu einer Aufwertung von 3,4% im Vergleich zum Katalog 2007. Welcher Effekt sich für den Casemix tatsächlich ergibt, kann aus diesen Vergleichen allein allerdings noch nicht prognostiziert werden. Wie immer darf man gespannt sein auf den Kalkulationsbericht des InEK, der in der Regel gegen Jahresende erscheint. Bis dahin darf (kann) man über die zugrundeliegenden Ursachen nur spekulieren. Bei der B44B liegt es beispielsweise nahe, einen gewissen Effekt durch eine veränderte Kodierung des Barthel-Index anzunehmen. Interessant zu erfahren wäre, ob ein Teil der Abwertung dadurch bedingt sein könnte, dass in den Vorjahren realisierte Konvergenzgewinne (aufgrund der stattgefundenen Aufwertungen der Geriatrie-DRG's) nicht oder nicht in entsprechendem Maße in die Komplexbehandlung reinvestiert worden sind (es gibt einige Indizien, die darauf hindeuten, vgl. Entwicklung der hausindividuellen Baserates, veröffentlicht vom AOK-BV). Andererseits sind jedoch auch (vgl. folgenden Abschnitt) Effizienzsteigerungen bei der Komplexbehandlung zu verzeichnen, da die mittleren Verweildauern und die oberen Grenzverweildauern sinken. Es kann außerdem sein, dass jetzt (endlich) insgesamt mehr Geriatrien an der Kalkulation teilnehmen und die Bewertungsrelationen dadurch repräsentativer

sind. Der Zeitpunkt wäre nicht verkehrt, da sich das System noch in der Konvergenzphase befindet und derartige Abwärtskorrekturen nach Scharfstellung des Systems sicher schmerzhafter als noch zur Zeit sind. Aufgrund der ganz neu hinzugekommenen Geriatrie-DRG L44Z, die ein nicht unwesentliches Plus im Casemix nach sich ziehen dürfte, wird der geriatricspezifische negative Katalogeffekt 2007/2008 insgesamt voraussichtlich geringer ausfallen als die bislang deutlichste Abwertung von vor drei Jahren (2004/2005).

#### b) Katalogvergleich Mittlere (MVD) und obere Grenzverweildauer (oGVD)

DRG	Partition	Bezeichnung	RG_HA	MVD	Änderung	oGVD	Änderung
A90A	A	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung, umfassende Behandlung	0,000				
A90B	A	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung, Basisbehandlung	0,000				
B44A	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems mit schwerer motorischer Funktionseinschränkung, mit neurologischer Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	3,925	32,0	-2,2	50	-2
B44B	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems mit schwerer motorischer Funktionseinschränkung, ohne neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	2,565	24,4	-2,6	40	-4
B44C	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems ohne schwere motorische Funktionseinschränkung, mit neurologischer Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	2,602	25,2	+0,2	38	+3
B44D	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems ohne schwere motorische Funktionseinschränkung, ohne neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	2,048	22,1	-1,0	35	-2
E42Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	2,534	25,9	+0,3	43	+1
F48Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems	2,226	24,2	-0,4	40	+1
G14Z	O	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung mit bestimmter OR-Prozedur bei Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	5,384	37,9	-3,4	56	-3
G52Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	2,386	25,1	-2,0	40	-5
I34Z	O	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung mit bestimmter OR-Prozedur bei Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	3,805	31,7	-1,8	48	-2
I41Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	2,110	24,3	-0,9	40	-1
K01A	O	Verschiedene Eingriffe bei Diabetes mellitus mit Komplikationen, mit Frührehabilitation oder geriatrischer frührehabilitativer Komplexbehandlung	n.b.				
K44Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	2,091	22,5	-0,6	36	-2
L44Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Harnorgane	2,499	26,7		42	
U40Z	A	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei psychischen Krankheiten und Störungen	1,751	21,3	-0,9	33	-3

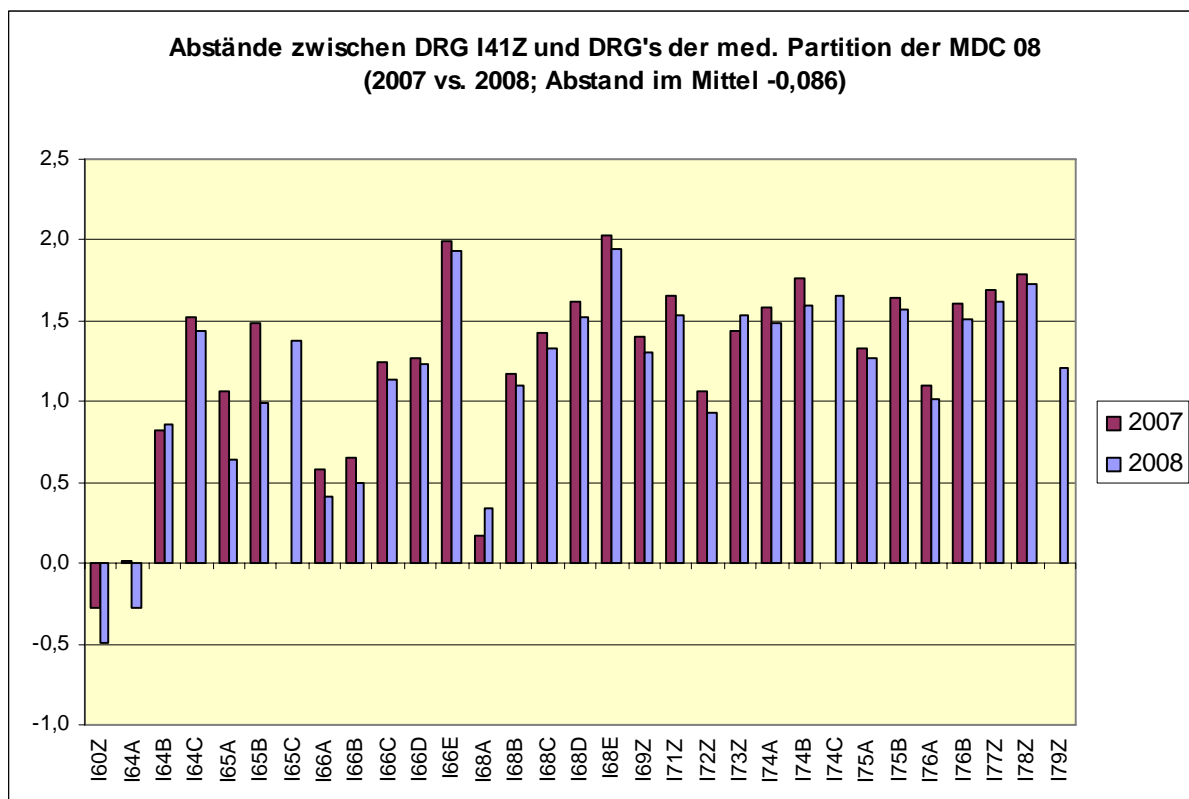
n.b. – nicht bewertet (hausindividuell zu vereinbaren)

Sowohl die mittlere Verweildauer, als auch die obere Grenzverweildauer sind in den meisten Geriatrie-DRG's gesunken. Etwas stärker angehoben wurde die oGVD der DRG B44C (+3 Tage).

Inhaltlich hinzugekommen ist die **DRG L44Z** (Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung bei Krankheiten und Störungen der Harnorgane) in MDC 11. Weiterhin unbewertet und damit weiterhin hausindividuell zu vereinbaren sind die beiden **teilstationären DRG's** für die Basisbehandlung (OPS 8-98a.0, DRG A90B) und die umfassende Behandlung (OPS 8-98a.1-, DRG A90A).

#### Indikator-DRG's I41Z und L44Z

Vergleicht man innerhalb des neuen Katalogs 2008 den Abstand der geriatrischen DRG I41Z zu den übrigen DRG's der medizinischen Partition der MDC 08 und setzt dies in Beziehung zu derselben Analyse innerhalb des Katalogs 2007, dann ergibt sich im Mittel für 2008 ein Abstand von 1,159 Bewertungsrelationen und für 2007 ein Abstand von 1,245 Bewertungsrelationen. Dieses illustriert die relative Abwertung der DRG I41Z gegenüber den DRG's der medizinischen Partition derselben MDC.



Demgegenüber deutlich aufgewertet werden Fälle mit geriatrischer Komplexbehandlung und einer Hauptdiagnose der MDC 11 (Harnorgane), da für diese Konstellation bislang keine Geriatrie-DRG existierte. Planerisch profitieren werden hiervon vor allem Häuser, die sich durch das bisherige Fehlen einer solchen DRG nicht haben irritieren lassen (Abb. s. nä. Seite).

